Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 27

Artikel: Die Rasselbockjagd
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-469074

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alte Liebe rostet nicht!

Die Rasselbockjagd

Als ich meinen Freund Buffalo-Bill in Amerika besuchte, wimmelten die Prärien von Illinois noch von Rasselböcken. Diese haben Kieselsteine in der Hirnschale und rasseln bei jeder Bewegung. Sie sind so dumm und eigensinnig, dass sie stets etwas anderes tun, als ein vernünftiger Mensch von ihnen erwartet und bringen uns Jäger zur Verzweiflung. Buffalo-Bill wettete seinen besten Hengst gegen eine alte Tabakspfeife, dass es mir mit aller meiner List nicht gelingen würde, ein einziges Stück zu erlegen. Da nahm ich eine ganz gewöhnliche Narrenrassel und klapperte damit lauter als der grösste Rasselbock. Als die Rasselböcke das hörten, wählten sie mich zum Leithammel und so brachte ich die ganze Herde nach Chicago ins Schlachthaus.

Münchhausen

Gespräch unter Wirten

«Was isch das für ne Gast, wo i dr Wirtschaft so-ne luti Röhre het?»

«Das isch no mi einzig Stammgast, er heisst Philips und het sogar fünf Röhre!»

oni

(... gäled Sie: cheibe schad, dass er nüd au für fünfi süferlet! - Der Setzer.)

Nur echt von E. Meyer, Basel